



Leistungsschutz für Verlage?

11. Urheberrechtstagung 2012

28. Februar 2012

**Zunfthaus zur Schmiden,
Marktgasse 20, 8001 Zürich**

Die deutsche Kanzlerin Angela Merkel hielt im September 2011 in einer Rede auf dem deutschen Zeitungskongress fest:

„Verlegerische Leistungen kosten Zeit und Geld. Deswegen kann ich auch gut verstehen, dass ein Leistungsschutzrecht für Verleger gefordert wird. Deshalb arbeitet die Bundesregierung derzeit an einem Gesetzesentwurf, der das Urheberrecht weiter an die Anforderungen einer modernen Informationsgesellschaft anpassen soll. Wir haben es nicht vergessen; es wird vorangetrieben. Wir streben eine ausgewogene Regelung an, die den berechtigten Interessen aller Beteiligten Rechnung trägt.“

Was gilt für die Schweiz? Das Schweizer Forum für Kommunikationsrecht geht der Frage nach, welche rechtlichen Überlegungen dieser Forderung nach einem Leistungsschutzrecht für Verlage zugrunde liegen und ob diese Schutzbedürfnisse heute nicht bereits erfüllt sind. Welche Interessen stehen einem Leistungsschutzrecht entgegen und wie sind diese in dieser Diskussion zu bewerten? Sollte ein Leistungsschutzrecht für Verlage eingeführt werden, so stellt sich die Frage, wie ein solches auszugestalten wäre, damit die involvierten Interessen angemessen ausgeglichen werden.

Leistungsschutz für Verlage?

11. Urheberrechtstagung 2012

Dienstag, 28. Februar 2012

Zunftsaal im Zunfthaus zur Schmiden
an der Marktgasse 20 in 8001 Zürich

- 14.00 **Begrüssung und Einleitung**
Prof. Dr. RETO M. HILTY, Universität Zürich/Max-Planck-Institut für
Immaterialgüter- und Wettbewerbsrecht, München
- 14.10 **Ökonomische Analyse**
Dr. FRANK MÜLLER-LANGER, Max-Planck-Institut für Immaterialgüter- und Wettbe-
werbsrecht, München
- 14.40 **Sicht der Verlage**
MARTIN ETTLINGER, Rechtskonsulent Verband Schweizer Medien
- 15.00 **Journalistensicht**
REGULA BÄHLER, Rechtsanwältin, Zürich
- 15.20 **Sicht der Informationsvermittler**
DANIEL SCHÖNBERGER, Rechtsanwalt, Head of Legal Switzerland & Austria,
Google Switzerland GmbH
- 15.40 Pause
- 16.00 *Analyse de lege lata:*
- Sui generis-Recht in der EU**
Prof. Dr. MATTHIAS LEISTNER, Universität Bonn
- Art. 5 lit. c UWG**
Dr. SIMONE BRAUCHBAR BIRKHÄUSER, Rechtsanwältin, Zürich
- 16.30 *Analyse de lege ferenda:*
- Wie wäre ein neues Leistungsschutzrecht auszugestalten?**
Dr. MATHIS BERGER, Rechtsanwalt, Zürich und ALFRED FRÜH, Zürich
- 17.00 **Generaldiskussion**
- 18.00 Ende der Veranstaltung

Anmeldung/Bestellung

Über Internet: www.sf-fs.ch; per Post oder Fax: 044 634 43 46

Anmeldung: Ich nehme gerne an der Veranstaltung „Leistungsschutz für Verlage?“ teil

Preis inkl. Tagungsunterlagen:

Nichtmitglied: CHF 300

Mitglied werden und sofort weniger bezahlen

Mitglied SF-FS: CHF 250

Studierende (Kopie Legi beilegen): CHF 70

Bestellung: **Tagungsunterlagen** CHF 50

Name, Vorname*: _____

Akademische und Berufstitel*: _____

Verband/Unternehmen/Firma*: _____

Stellung/Funktion innerhalb des Betriebs*: _____

Korrespondenzadresse*: _____

Falls abweichend - Rechnungsadresse: _____

Telefon: _____ E-Mail: _____

Ich verpflichte mich zur Bezahlung innert 14 Tagen ab Zustellung der Rechnung. Bei Abmeldung ist eine Rückvergütung ausgeschlossen. Bei Nichtteilnahme werden die Tagungsunterlagen unaufgefordert zugestellt.

Datum: _____ Unterschrift: _____

** Die entsprechenden Angaben werden für die Teilnehmerliste verwendet.*

Antwortadresse:

Schweizer Forum für Kommunikationsrecht

Rämistrasse 74/56

CH-8001 Zürich